

**Berner Kantonalbank AG
(BEKB | BCBE)**

**Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre
der BEKB | BCBE**

vom Dienstag, 17. Mai 2011, 16.30 Uhr,

in der BERNEXPO, Halle 3.2, in Bern

Anwesend

Dr. Jürg Rieben	Präsident des Verwaltungsrates / Vorsitzender
Jean-Claude Nobili	Leiter der Geschäftsleitung
Hanspeter Rüfenacht	Geschäftsleitung
Stefan Gerber	Geschäftsleitung
Johannes Hopf	Geschäftsleitung
Alois Schärli	Geschäftsleitung
Rolf Walker und Stefan Lutz	Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Zürich
Dr. Fritz Rothenbühler	Protokollführer

Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Anschliessend geht er auf das vergangene Geschäftsjahr ein und macht zunächst einige Bemerkungen zum volkswirtschaftlichen Umfeld.

Das schweizerische BIP ist 2010 real um 2,6% gestiegen. Ferner ging die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr sowohl in der Schweiz als auch im Kanton Bern zurück. Die Inflationsrate zog zwar leicht an, liegt aber mit 0,7% immer noch tief. Die Zinsen entwickelten sich weiter rückläufig. Mit 1,11% für Bundesobligationen mit zehnjähriger Laufzeit wurde im August 2010 ein historischer Tiefststand erreicht.

In diesem Umfeld hat die Bank 2010 wiederum ein gutes Ergebnis erzielt. Der Gewinn konnte zum achtzehnten Mal in Folge auf nunmehr CHF 159,9 Mio. (vor Steuern) erhöht werden. Deshalb beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine weitere Erhöhung der Dividende.

Anschliessend gibt der Vorsitzende die folgenden Wechsel in der Geschäftsleitung bekannt:

- Leider ist am 2. November 2010 Herr Werner Funk, Verwaltungsrat, an einer schweren Krankheit verstorben. Mit seinem Tod hat der Verwaltungsrat ein wertvolles Mitglied und einen guten Kollegen verloren.
- Der Verwaltungsrat hat per 1. September 2010 Herrn Alois Schärli zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt. Er führt das Departement Finanzen.
- Schliesslich erwähnt der Vorsitzende, dass Herr Jean-Claude Nobili Ende 2011 die Altersgrenze erreichen und deshalb seine Tätigkeit als Leiter der Geschäftsleitung beenden wird. Er dankt Herrn Nobili bestens für seinen unermüdlichen, langjährigen Einsatz für die Bank. Der Verwaltungsrat hat per 1. Januar 2012 Herrn Hanspeter Rüfenacht zum neuen Leiter der Geschäftsleitung ernannt.

Die Zukunft wird weiterhin Herausforderungen für die Geschäftstätigkeit der Bank mit sich bringen. Dank der nachhaltigen und langfristig ausgerichteten Geschäftspolitik mit solider Bilanzstruktur, starker Eigenmittelausstattung und guter Refinanzierung sowie starker Ertragskraft wird die Bank dafür gut gewappnet sein.

Danach trifft der Vorsitzende betreffend Konstituierung und Durchführung der heutigen Generalversammlung die folgenden

Feststellungen:

- a. Die mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre der Berner Kantonalbank AG sind brieflich zur heutigen Generalversammlung eingeladen worden. Zudem wurde die Einladung zweisprachig im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) Nr. 80 vom 26. April 2011, Seite 52, publiziert.
- b. Von Aktionärinnen und Aktionären wurden keine Anträge auf weitere Traktanden gestellt.
- c. Als Stimmzähler bezeichnet er Herrn Beat Flückiger. Dieser wird von den Assistentinnen im Saal unterstützt.
- d. Der Vorsitzende bezeichnet zudem Herrn Dr. Fritz Rothenbühler, Rechtsanwalt in Bern, als Protokollführer.
- e. Ebenfalls anwesend ist die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, Frau Franziska Iseli, Notarin in Bern.
- f. Es wird zudem festgestellt, dass die Herren Rolf Walker und Stefan Lutz als Vertreter der Revisionsstelle anwesend sind.

- g. Der Vorsitzende stellt aufgrund der Eintrittskontrolle die folgende Aktienpräsenz fest (wird vom Vorsitzenden vor der Abstimmung zu Traktandum 1 bekannt gegeben):
- Anwesend sind 2'441 Aktionärinnen und Aktionäre, die 5'179'739 Namenaktien von je CHF 20.- Nennwert vertreten;
 - durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, Frau Franziska Iseli, Notarin in Bern, werden 4'137 Aktionärinnen und Aktionäre mit 362'793 Namenaktien vertreten;
 - durch den Organvertreter der BEKB | BCBE werden 9'671 Aktionärinnen und Aktionäre mit 893'568 Namenaktien vertreten;
 - durch Depotvertreter gemäss Art. 689 d OR werden keine Aktien vertreten.

Insgesamt sind somit total 6'436'100 Namenaktien vertreten, die insgesamt einen Nennwert von CHF 128'722'000 oder 69.06% des Aktienkapitals verkörpern.

- h. Somit ist die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.
- i. Der Vorsitzende gibt danach bekannt, dass über die heute traktandierten Geschäfte gemäss Art. 14 Abs. 1 der Statuten mit der einfachen Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen Beschluss gefasst wird. Ein Antrag gilt deshalb als angenommen, wenn er mehr Ja- als Nein-Stimmen erhält.
- j. Die Abstimmungen und Wahlen werden gemäss Art. 14 Abs. 2 der Statuten jeweils ohne anders lautenden Antrag offen durch Erheben der Stimmkarten durchgeführt. Bei offener Abstimmung werden bei klaren Mehrheitsverhältnissen die Gegenstimmen und Enthaltungen nicht ausgezählt. Aktionärinnen oder Aktionäre, die aber wünschen, dass ihre Gegenstimmen oder Enthaltungen protokolliert werden, haben Gelegenheit, ihre Aktienstimmen bei den Assistentinnen im Saal aufnehmen zu lassen. Die Versammlung wird nicht unterbrochen.
- k. Für Wortmeldungen aus dem Aktionärskreis steht ein Rednerpult zur Verfügung.
- l. Die Generalversammlung wird in Bild und Ton aufgezeichnet.

Gegen diese Feststellungen und das vorgeschlagene Vorgehen wird kein Widerspruch erhoben.

Anschliessend werden die traktandierten Geschäfte unter Leitung des Vorsitzenden wie folgt behandelt:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2010. Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2010.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und die Berichte der Revisionsstelle sind im Geschäftsbericht 2010 der BEKB | BCBE enthalten. Dieser wurde am Sitz der Bank und ihren Niederlassungen aufgelegt und wurde auf Verlangen zugestellt. Mit der Einladung zur Generalversammlung haben die Aktionärinnen und Aktionäre zudem eine Kurzfassung davon erhalten.

Anschliessend gibt der Vorsitzende bekannt, dass von den Vertretern der Revisionsstelle keine Ergänzungen oder Anmerkungen zum Revisionsbericht anzubringen sind.

Danach erläutert Herr Jean-Claude Nobili, Leiter der Geschäftsleitung, den Geschäftsverlauf und den Jahresabschluss 2010 der BEKB | BCBE und gibt zudem einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Die Fokussierung auf zwei Kerngeschäftsfelder und die langfristig ausgerichtete Geschäftspolitik, eine Bank mit solider Bilanzstruktur und guter Refinanzierung sowie mit starker Ertragskraft und hoher Eigenmittelausstattung zu führen, haben sich erneut bewährt.

Die Bank hat das langfristige Ziel, innert 10 Jahren einen Free-Cash-Flow von CHF 800 Mio. bis 1 Mrd. zu erreichen. Nach acht Jahren liegt der geschaffene Mehrwert mit CHF 1'030 Mio. über dem Zielpfad. Dieses Ergebnis zeigt die Früchte der nachhaltigen Strategie und der Kontinuität in der Leitung der Bank. Weitere Faktoren sind ein vernünftiges Renditeziel von 2 bis 4% über einem risikolosen Zins, eine starke Eigenmittelbasis und ein limitiertes und langfristiges Entschädigungsmodell. Nicht zuletzt ist dieses positive Ergebnis aber auch auf ein günstiges wirtschaftliches Umfeld zurückzuführen.

Anschliessend geht er im Einzelnen auf das Jahresergebnis 2010 ein.

In der offen durchgeführten Abstimmung wird dem Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2010 mit grossem Mehr bei 653 protokollierten Gegenstimmen und 1'583 protokollierten Enthaltungen entsprochen.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes 2010 im Betrag von CHF 125'956'186.82

Antrag des Verwaltungsrates:

- | | |
|---|-------------------|
| • Dividende von CHF 5.10 brutto pro Aktie
auf dem Aktienkapital von CHF 186'400'000.00 | CHF 47'532.000.00 |
| • Zuweisung an die Anderen Reserven | CHF 77'000'000.00 |
| • Gewinnvortrag auf neue Rechnung | CHF 1'424'186.82 |

Der Vorsitzende erläutert diesen Antrag.

Darauf meldet sich Herr Markus Minder, Muri, als Aktionär. Er bedankt sich für die gute Arbeit der Bank und die in Aussicht gestellte Dividende. Er fragt sich aber, weshalb diese Dividende nicht steuerfrei aus den Kapitaleinlagereserven entrichtet werden soll.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Frage und bemerkt zunächst, dass die Bank schon mehrfach steuerfrei Aktienkapital an die Aktionärinnen und Aktionäre zurückbezahlt hat. Damit Auszahlungen aus den Kapitaleinlagereserven erfolgen können, müssen diese vorgängig ausgeschieden werden. Die vorgesehene Dividende beläuft sich auf über CHF 47 Mio. Dieser Betrag liegt höher als die zur Zeit vorhandene Kapitaleinlagereserve. Der Verwaltungsrat wird auch bei zukünftigen Dividenden prüfen, ob und inwieweit Zahlungen aus den Kapitaleinlagereserven erfolgen können.

Herr Minder ist von der Antwort befriedigt.

In offener Abstimmung genehmigt die Versammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit bei 1'736 protokollierten Gegenstimmen und 3'626 protokollierten Enthaltungen.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Zunächst stellt der Vorsitzende kurz die Mitglieder des Verwaltungsrates vor und bedankt sich bei diesen für die gute Zusammenarbeit.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung beteiligen sich gemäss Art. 695 OR nicht an der anschliessenden Abstimmung.

In offener Abstimmung genehmigt die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr bei 2'987 protokollierten Gegenstimmen und 5'021 protokollierten Enthaltungen.

4. Wahlen in den Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl von Frau Sandra von May-Granelli und der Herren Daniel Bloch und Dr. Rudolf Stämpfli für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren.

Der Vorsitzende erklärt einleitend, dass die Amtsdauer der drei Verwaltungsratsmitglieder Frau Sandra von May-Granelli und der Herren Daniel Bloch und Dr. Rudolf Stämpfli an der heutigen Generalversammlung auslaufe und dass sich die drei Genannten zur Wiederwahl stellen.

Anschliessend werden die Wahlen einzeln vorgenommen.

Wiederwahl von Frau Sandra von May-Granelli

Frau Sandra von May-Granelli wird in offener Wahl mit grosser Mehrheit bei 9'599 protokollierten Gegenstimmen und 6'080 protokollierten Enthaltungen für eine Amtsdauer von drei Jahren wieder gewählt.

Wiederwahl von Herrn Daniel Bloch

Herr Daniel Bloch wird in offener Wahl mit grosser Mehrheit bei 4'525 protokollierten Gegenstimmen und 6'103 protokollierten Enthaltungen für eine Amtsdauer von drei Jahren wieder gewählt.

Wiederwahl von Dr. Rudolf Stämpfli

Herr Dr. Rudolf Stämpfli wird in offener Wahl mit grosser Mehrheit bei 4'518 protokollierten Gegenstimmen und 6'010 protokollierten Enthaltungen für eine Amtsdauer von drei Jahren wieder gewählt.

5. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: Wahl der Ernst & Young AG, Zürich, für ein weiteres Jahr.

In offener Abstimmung genehmigt die Versammlung mit grosser Mehrheit bei 4'467 protokollierten Gegenstimmen und 4'561 protokollierten Enthaltungen den Antrag des Verwaltungsrates.

Seitens der Aktionärinnen und Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen mehr.

Der Vorsitzende bedankt sich abschliessend nochmals bei den Aktionärinnen und den Aktionären für das zahlreiche Erscheinen. Zudem dankt er dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestens für ihren Einsatz im Berichtsjahr. Er weist darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am 15. Mai 2012 am gleichen Ort stattfinden werde.

Um 17.45 Uhr beendet er den statutarischen Teil der Generalversammlung.

Bern, den 20. Mai 2011

Der Präsident des Verwaltungsrates:



Dr. Jürg Rieben

Der Protokollführer:



Dr. Fritz Rothenbühler